

**Protokoll**  
zur Mitgliederversammlung des  
„Heimatverein Stadt Hettstedt“

Datum: 05.11.2025  
Uhrzeit: 17.00 Uhr  
Ort: Ratssaal Hettstedt  
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vorstandsvorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den Versammlungsleiter und Ernennung eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
4. Jahresbericht und Finanzbericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr 2024
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl des neuen Vorstandes und der neuen Kassenprüfer
9. Beratung und Beschlussfassung zu den Mitgliedsbeiträgen
10. Bericht und Aussprache über die Vereinsziele für das kommende Jahr
11. Sonstiges

**Zu Top 1)**

*Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vorstandsvorsitzende*

Anke Kopplin begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Besonders herzlich begrüßt sie das neue Mitglied Ulrike Böke und heißt sie im Verein willkommen. Sie spricht die Hoffnung auf ein gutes und erfolgreiches Miteinander aus.

Gleichzeitig erläutert sie, dass gerade ein Mitgliedsantrag von Léon Mathews gestellt wurde, der heute auch Getränke Poschke (Firmenvertretung) vertritt und im Fall einer Mitgliedschaft auch Matthias Poschke als Person vertreten würde. Die Rückfrage beim Vorstand bringt keine gegenteiligen Auffassungen. Sie bittet den Vorstand kurz um eine Abstimmung.

**Der Vorstand beschließt:**

- 1. Dem Aufnahmeantrag von Herrn Mathews als ordentliches Mitglied des Heimatvereins Stadt Hettstedt e.V. wird stattgegeben.**
- 2. Die Mitgliedschaft beginnt - geändert durch diesen Beschluss – sofort.**

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder: .... 5  
Ja-Stimmen: ..... 5  
Nein-Stimmen: ..... 0  
Stimmenthaltungen: ..... 0

Der Beschluss erhält die Beschlussnummer VS-2025-06.

Frau Kopplin begrüßt Herrn Mathews als Mitglied im Verein und spricht ebenfalls die Hoffnung auf ein gutes und erfolgreiches Miteinander aus.

Sie schlägt nun vor, dass der Geschäftsführer die Versammlung leitet. Über diesen Vorschlag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....
Ja-Stimmen:	.....
Nein-Stimmen:	.....
Stimmenthaltungen:	.....

Der Vorschlag ist damit angenommen und Dirk Fuhlert übernimmt die weitere Versammlungsleitung.

**Zu Top 2)**

*Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den Versammlungsleiter und Ernennung eines Protokollführers*

Dirk Fuhlert begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Auf die Frage, ob dagegen Einwände bestehen, gibt es keine Wortmeldungen.

Er stellt weiter fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Verein hat nun ganz aktuell 29 aktive Mitglieder. Davon sind 16 Mitglieder persönlich anwesend, 2 Unternehmensmitglieder werden in der Geschäftsführung vertreten und gelten daher auch als persönlich anwesend, von 2 Mitgliedern liegen Stimmvollmachten für andere Mitglieder vor. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Für die Beschlüsse gelten daher 20 Mitglieder als stimmberechtigt anwesend.

Er schlägt vor, die Schriftführerin des Vorstandes, Monique Schmid, als Protokollführerin zu benennen. Über diesen Vorschlag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....20
Ja-Stimmen:	.....20
Nein-Stimmen:	.....0
Stimmenthaltungen:	.....0

Damit ist der Vorschlag angenommen und Frau Schmid übernimmt den Protokolldienst.

**Zu Top 3)**

*Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung*

Der Versammlungsleiter verweist auf die Tagesordnung, die jedem mit der Einladung zugegangen ist. Nach Rückfrage bezüglich Änderungen oder andere Hinweise lässt er über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....20
Ja-Stimmen:	.....20
Nein-Stimmen:	.....0
Stimmenthaltungen:	.....0

Die Tagesordnung ist damit angenommen und es kann nach ihr verfahren werden.

Der Versammlungsleiter verweist auf das Protokoll, welches auf der Homepage des Vereins veröffentlicht ist. Weitere Wortmeldungen mit Hinweisen, Änderungswünschen oder anderen Anmerkungen gibt es nicht und es kann über das Protokoll abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....20
Ja-Stimmen:	.....20
Nein-Stimmen:	.....0
Stimmenthaltungen:	.....0

Das Protokoll ist damit bestätigt.

**Zu Top 4)**

*Jahresbericht und Finanzbericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr*

Anke Kopplin verliest den Jahresbericht und Dirk Fuhlert den Finanzbericht. (Anlagen 1 und 2).

**Zu Top 5)**

*Bericht der Kassenprüfer*

Zunächst verweist Dirk Fuhlert auf den Sonderfall der Kassenprüferin Frau Schneider, welche den Verein verlassen hat und daher die Aufgabe nicht erfüllen konnte. Ausnahmsweise wurde daher nur durch den verbliebenen Kassenprüfer, Herr Summa, geprüft. Der Bericht der Kassenprüfer ist dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

**Zu Top 6)**

*Aussprache über die Berichte*

Dirk Fuhlert bittet um Wortmeldungen.

Es wird Zustimmung signalisiert, aber konkrete weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

**Zu Top 7)**

*Entlastung des Vorstands*

Dirk Fuhlert führt aus: Entsprechend der Satzung ist eine Entlastung des Vorstandes vorgesehen.

Beschlussvorschlag

- 1. Die Mitgliederversammlung beschließt, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.**

Er bittet um Wortmeldungen zum Vorschlag.

Auch hier gibt es keine weiteren Wortmeldungen, die Abstimmung wird durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....20
Ja-Stimmen:	.....20
Nein-Stimmen:	.....0
Stimmenthaltungen:	.....0

Der Beschluss ist damit angenommen und erhält die Beschlussnummer MV-2025-05.

**Zu Top 8)**

*Wahl des neuen Vorstandes und der neuen Kassenprüfer*

Dirk Fuhlert führt aus, dass es in der Satzung keine Regelung zum Wahlablauf gibt. Dies wurde bei der Vereinseintragung auch nicht moniert. Gleichzeitig gibt es aber in rechtlichen Hinweisen für Vereine

Ausführungen, wonach es in Bezug auf einen neutralen Wahlvorgang, die Aussprache oder im Hinblick auf andere Anwärter mehr als befangen wirkt, wenn Vorstandsmitglieder erneut zur Wahl antreten und gleichzeitig Versammlungsleiter und damit Wahlleiter sind. Dies trifft auf seine Person zu.

Er verweist, dass alle bisherigen Vorstandsmitglieder ihrer Bereitschaft erklärt haben, auch weiterhin in den jeweiligen Funktionen tätig zu sein.

Dann bittet er um Meinungen, ob ein „unabhängiger“ Wahlleiter gewählt werden soll.

In einem kurzen Wortwechsel wird deutlich, dass diese Notwendigkeit nicht gesehen wird und Dirk Fuhlert weiter die Versammlung und damit auch die Wahl leiten soll.

Es wird von Frau Zimmer die Frage gestellt, ob eine geheime Wahl notwendig ist. Die Rückfrage bei den Vereinsmitgliedern zeigt, dass niemand diesen Wunsch äußert. Es wird kurz abgestimmt.

Beschlussvorschlag

**1. Die Mitgliederversammlung beschließt, die Wahl für die Vorstandsmitglieder und die Kassenprüfer in Form einer offenen Abstimmung durchzuführen.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....20
Ja-Stimmen:	.....20
Nein-Stimmen:	.....0
Stimmenthaltungen:	.....0

Der Beschluss ist damit angenommen.

Dirk Fuhlert nennt zur Erinnerung die aktuelle Vorstandsbesetzung:

Erste Vereinsvorsitzende ..... Frau Anke Kopplin  
Zweite Vereinsvorsitzende ..... Frau Kathrin Tarricone  
Geschäftsführer / Kassenwart ..... Herr Dirk Fuhlert  
Schriftführer..... Frau Monique Schmid  
Beisitzer ..... Frau Marion Böhme

Herr Fuhlert bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für Ihre bisherige Arbeit und fragt nun, ob es weitere Kandidaten für den Vereinsvorstand gibt. Dies ist nicht der Fall.

Er fragt weiterhin, ob es Fragen an die Kandidaten gibt. Dies ist ebenfalls nicht der Fall.

Damit kann die Abstimmung beginnen. Sie wird für jedes Vorstandsmitglied einzeln durchgeführt:

Erste Vereinsvorsitzende, Frau Anke Kopplin

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....20
Ja-Stimmen:	.....20
Nein-Stimmen:	.....0
Stimmenthaltungen:	.....0

Damit ist Frau Kopplin als Vorstandsmitglied und in ihrer Funktion bestätigt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt. Der Beschluss erhält die Beschlussnummer MV-2025-06.

Zweite Vereinsvorsitzende, Frau Kathrin Tarricone

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....20
Ja-Stimmen:	.....20
Nein-Stimmen:	.....0
Stimmenthaltungen:	.....0

Damit ist Kathrin Tarricone als Vorstandsmitglied und in ihrer Funktion bestätigt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt. Der Beschluss erhält die Beschlussnummer MV-2025-07.

Kassenwart / Geschäftsführer, Herr Dirk Fuhlert

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....20
Ja-Stimmen:	.....20
Nein-Stimmen:	.....0
Stimmenthaltungen:	.....0

Damit ist Dirk Fuhlert als Vorstandsmitglied und in seiner Funktion bestätigt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt. Der Beschluss erhält die Beschlussnummer MV-2025-08.

Schriftführerin, Frau Monique Schmid

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....20
Ja-Stimmen:	.....20
Nein-Stimmen:	.....0
Stimmenthaltungen:	.....0

Damit ist Monique Schmid als Vorstandsmitglied und in ihrer Funktion bestätigt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt. Der Beschluss erhält die Beschlussnummer MV-2025-09.

Beisitzerin, Frau Marion Böhme

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....20
Ja-Stimmen:	.....20
Nein-Stimmen:	.....0
Stimmenthaltungen:	.....0

Damit ist Marion Böhme als Vorstandsmitglied und in ihrer Funktion bestätigt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Dirk Fuhlert gratuliert dem „alten neuen“ Vorstand und erläutert, dass es nun um die Kassenprüfer geht. Er stellt nach dem Dank an die beiden gewählten Kassenprüfer fest, dass Herr Summa in der Kassenprüfung seine Bereitschaft erklärt hat, auch weiterhin als Kassenprüfer tätig zu sein. Für den Fall der Wahl erklärt er vorab, diese Wahl anzunehmen. Er fragt nach der Bereitschaft, die Funktion als Kassenprüfer wahrzunehmen.

Herr Thomas Wagner erklärt diese. Aus der Runde heraus kommt der Vorschlag, für den „Fall der Fälle“ einen stellvertretenden Kassenprüfer zu wählen, um eine Wiederholung des gerade eingetretenen Falles des Ausfalls einer der Prüfer kompensieren zu können. Dem wird von allen Anwesenden zugestimmt. Daher fragt Herr Fuhlert, wer diese Stellvertretung übernehmen würde.

Hier erklärt Léon Mathews seine Bereitschaft.

Er bittet um weitere Kandidaten bzw. um Fragen an die Kandidaten. Diese gibt es nicht. Es wird im Block abgestimmt.

Beschlussvorschlag

- 1. Die Mitgliederversammlung beschließt, die Vereinsmitglieder Alexander Summa und Thomas Wagner als Kassenprüfer sowie Léon Mathews als stellvertretenden Kassenprüfer für den Fall des Ausfalls einer der Prüfer für den Zeitraum 2025-2026 zu wählen.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....20
Ja-Stimmen:	.....20
Nein-Stimmen:	.....0
Stimmenthaltungen:	.....0

Der Beschluss ist damit angenommen und die Genannten sind als Kassenprüfer gewählt. Der Beschluss erhält die Beschlussnummer MV-2025-10.

Beide Kassenprüfer und auch der stellvertretende Kassenprüfer nehmen die Wahl an und werden die Aufgabe ausführen.

**Zu Top 9)**

*Beratung und Beschlussfassung zu den Mitgliedsbeiträgen*

Dirk Fuhlert erläutert: Entsprechend der Satzung (§3 Abs.7) bestimmt die Mitgliederversammlung über die Mitgliedsbeiträge und deren Fälligkeit.

Der Vorstand hat sich mit der Thematik in der heutigen Vorab-Sitzung auseinandergesetzt. In der Diskussion wurde eine Empfehlung an die Mitgliederversammlung deutlich, die besagt, dass die Höhe der Beiträge sowie die aktuelle Staffelung nicht verändert werden sollte. Die Fälligkeit der Beiträge 2026/27 wird für den jeweiligen 31.03. des Jahres, bei Halbjahreszahlung zusätzlich 30.09. vorgeschlagen.

Außerdem erläutert er die Thematik „Fördermitglied“. Dabei macht Frau Böke deutlich, dass sie nach den Ausführungen in der Diskussion keine Hindernisse sieht, die Mitgliedschaft von der beantragten „Fördermitgliedschaft“ in eine „ordentliche Mitgliedschaft“ zu wandeln. Die Mitglieder des Vorstandes signalisieren keine Einwände zu haben, so wird dies als festgelegt betrachtet. Der Geschäftsführer wird die Korrektur im internen Vereinsregister vornehmen. Damit kann die Problematik „Fördermitglied“ vertagt werden. Der Vorstand sieht vor, in einer der nächsten Sitzungen einen Vorschlag zu erarbeiten und der Mitgliederversammlung vorzulegen.

Beschlussvorschlag für die Mitgliederversammlung:

- 1. Die Mitgliederversammlung beschließt, die aktuell gültige Beitragsordnung beizubehalten.**
- 2. Die Mitgliedsbeiträge 2026/27 werden bis 10.03.des jeweiligen Jahres in Rechnung gestellt und sind bis zum 31.03. fällig. Bei Halbjahreszahlung liegt dieser Termin auf dem 10.09. bzw. 30.09..**

Es wird zur Diskussion aufgefordert:

Diesem Vorschlag wird zugestimmt und da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird der neue Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht.

1. Die Mitgliederversammlung beschließt, die aktuell gültige Beitragsordnung beizubehalten.
2. Die Mitgliedsbeiträge 2026/27 werden bis 10.03. des jeweiligen Jahres in Rechnung gestellt und sind bis zum 31.03. fällig. Bei Halbjahreszahlung liegt dieser Termin auf dem 10.09. bzw. 30.09..

Es kommt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....20
Ja-Stimmen:	.....20
Nein-Stimmen:	.....0
Stimmenthaltungen:	.....0

Der Beschlussvorschlag ist damit angenommen und wird so umgesetzt. Der Beschluss erhält die Beschlussnummer MV-2025-11.

### **Zu Top 10)**

#### *Bericht über die Vereinsziele für das kommende Jahr*

##### *Advent in den Kupferhöfen*

Katja Fuhlert berichtet vom Stand der Vorbereitungen zum Thema Ratskeller. (Glühweinkauf, Partner im Ratskeller, Toilettenbetreuung durch das Gymnasium).

Dirk Fuhlert ergänzt, dass noch ein Lageplan erstellt werden muss und stellt das Angebot des Heimatvereins vor:

Glühwein (0,2l) 3,00 €, Tassen (orange, satiniert und NEU schwarz) 3,00 € (Pfandregelung), Tee (0,2l) 1,00 €, Kaffee (0,2l) 1,50 €, Wackelmann „Anno 1199“ 1,50 €, Wackelmann allgemein 1,50 €, Chronik 24,95 €, Hettstedt in Zahlen und Fakten (Preis derzeit noch unbekannt).

Welche Kosten jeder Hof übernehmen muss, ist aktuell noch nicht endgültig klar, da noch die Werbekosten ausstehen. Bekannt ist, dass die Security Gesamtkosten in Höhe von 849,66 € verursacht.

Benötigt werden wie immer Helfer, eine Liste liegt aus und danach richten sich weitere Angebote (wie Schlittenschlacht etc.). Die Mitglieder werden gebeten, sich gegebenenfalls einzutragen.

##### *Silvester*

Katja Fuhlert berichtet vom Stand der Vorbereitungen. Die Veranstaltung ist bereits seit Ende September ausverkauft und somit zum „Selbstläufer“ geworden.

##### *Neujahrskonzert*

Katja Fuhlert berichtet vom Stand der Vorbereitungen. Dirk Fuhlert ergänzt, dass der Vertrag geschlossen ist und mit den beiden kommunalen Unternehmen wieder eine Unterstützung vereinbart wurde für „den Fall der Fälle“. Die Konditionen sind gleich, Gema ist noch unklar.

Benötigt werden wie immer Helfer, eine Liste liegt aus. Helfer können das Konzert kostenlos besuchen. Die Mitglieder werden gebeten, sich gegebenenfalls einzutragen.

##### *Plauderbrunch*

Laut letzter Vorstandsitzung ist angedacht, die „AG Plauderbrunch“ aufrechtzuerhalten und auch 2026 einzusetzen. Als Termin wurde vorschlagsweise der 31.05.2026 notiert.

Daran ändert sich aktuell nichts.

##### *Kabarett auf den Treppen*

Dirk Fuhlert berichtet von der Idee, am 16.08.2026, 16.00 Uhr eine Kabarettveranstaltung auf den Treppen zu organisieren. Vorgeschlagen wird ein Programm mit Bernard Liebermann. Das Event soll ein Co-Produktion zwischen Kunstzuckerhut und Heimatverein werden. Herr Lieding führt aus, dass nach seinem Wissen im Kunstzuckerhut bereits ein Vertrag vorliegt, auch dem Heimatverein soll ein Vertrag zugestellt werden. Die Künstler möchten dies bis zum Jahresende bereits geklärt haben.

In der Diskussion wird deutlich, dass die Mitgliederversammlung dies begrüßt, das Einverständnis für einen Vertragsabschluss gibt und auch dem Vorschlag zustimmt, dass der Vorstand in der nächsten Vorstandssitzung den Kunstzuckerhut einlädt, um Details abzustimmen. Der konkrete Beschluss soll dann gefasst werden.

#### *Stolpersteine*

Das Projekt Stolpersteine soll 2026 wieder in Angriff genommen werden. Dana Zimmer ist am Projekt dran, kann derzeit aber noch keine neuen Erkenntnisse vermelden. Sie sieht aber für das Jahr 2026 die Chance der Umsetzung.

#### *Nachlese zum Kupferfest*

Katja und Dirk Fuhlert erläutern den Sachstand.

Finanziell ist das Kupferfest auf Grund der Vereinbarungen mit Matthias Poschke nach aktuellem Stand der Buchhaltung ausgeglichen.

Den Ausgaben in Höhe von 1.984,15 € stehen Einnahmen in Höhe von 2.000,47 € gegenüber. Damit verbleibt ein Überschuss in Höhe von 16,32 €. Geringfügige Änderungen können hier noch eintreten, da 2 Buchungen (je eine in den Kosten und eine in den Einnahmen) noch fehlen, die sich aber betragsmäßig fast aufheben.

#### *Hettstedter Heimatbuch*

Dirk Fuhlert erläutert, dass er eine Leseprobe bekommen hat. Er schlägt vor, dies den Ortschronisten zur Prüfung zu übergeben, um eine Entscheidung über eine mögliche Unterstützung zu treffen. Dies hat auch die Zustimmung des Vorstandes gefunden. Die Leseprobe wird an Frau Zimmer übergeben.

#### *Lizenz Kinderkino*

Dirk Fuhlert erläutert, dass die Lizenz 2026 auf die Acro Church gestellt werden soll. Herr Lieding führt aus, dass auch der Kunstzuckerhut Interesse hätte, Kinovorstellungen umzusetzen. Es wird vereinbart, dass für 2026 die Lizenz bei den Artisten bleiben soll. Im Verlauf des Jahres soll diskutiert werden, ob eine weitere Lizenz für den Kunstzuckerhut erworben wird, oder die aktuelle Lizenz dann auf den Kunstzuckerhut (Ort) übertragen werden soll.

Es wird angeregt, dass ein Werbebanner angefertigt wird, welches auf die Unterstützung von Veranstaltungen Dritter durch den Heimatverein hinweist. Der Geschäftsführer wird beauftragt, dies umzusetzen.

#### *Rummikub-Stadtmeisterschaft*

Am 27.02.2026 ist eine neue Auflage des Events geplant. Es soll diesmal im Ratskeller stattfinden. Frau Zimmer ist hier federführend.



## Zu Top 11)

### Sonstiges

Dirk Fuhlert bittet um Wortmeldungen:

Frau Zimmer erläutert die Idee, Räumlichkeiten der Braukommune für den Heimatverein zu nutzen und den entsprechenden Mietvertrag bei der WOGES zu übernehmen.

Dirk Fuhlert führt aus, dass es als weitere Idee in diesem Bereich die Nutzung einer Räumlichkeit in der ehemaligen Berufsschule St. Jakobi-Straße gibt.

In der Diskussion wird deutlich, dass eine „eigene Heimstatt“ für den Verein begrüßt wird. Der Vorstand wird beauftragt, alle Zahlen zusammenzutragen und eine Beschlussvorlage für die nächste Mitgliederversammlung zu erarbeiten.

Dirk Fuhlert erläutert außerdem, dass es zu vermehrten Problemen mit dem „für“ in der Email-Adresse kommt. Entstanden durch die Notwendigkeit eine Internetpräsenz zu schaffen und gleichzeitig dies innerhalb bestehender Vertragsverhältnisse zu realisieren, sei nun die Überlegung, die Adresse von „heimatverein.für-hettstedt.de“ zu ändern in „heimatverein-hettstedt.de“. Diesem Vorschlag wird zugestimmt und der Geschäftsführer beauftragt, es umzusetzen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Dirk Fuhlert schließt die Versammlung um 18.50 Uhr.

Erste Vorsitzende Anke Kopplin

Geschäftsführer Dirk Fuhlert (Versammlungsleiter)

Schriftführerin Monique Schmid

# Anwesenheit Mitgliederversammlung 05.11.2025



Mitglied

Unterschrift

Fuhlert, Dirk

LITTLE MOVIE Marketing UG

Fuhlert, Katja

Kunstzuckerhut Hettstedt e.V.

Lieding, Andreas

Bürgerschützenkompagnie 1441 e.V. Hettstedt

Suttkus, Helgard

Förderverein Kinderhaus Weltentdecker e.V.

Jacksties, M.

Kopplin, Roland

Braukommune Hettstedt w.V.

Ziegner, Thomas

Verein "Hettstedter Münzfreunde" e.V.

Drescher, Günter

Hettstedter Spielmannszug "Blau-Weiß" 1919 e.V.

Kaczmarek, Mathias

APS Verwaltungs GmbH & Co. KG

Summa, Alexander

Summa, Alexander

Förderverein Flamme der Freundschaft e.V.

Lenke, Mario

Lenke, Mario

Poschke, Matthias

Böhme, Marion

Getränke Poschke

Poschke, Matthias

# Stimmübertragung

Hiermit übertrage ich

Alexander Summa  
Name des übertragenden Vereinsmitgliedes

mein Stimmrecht an das Vereinsmitglied

Monique Schmid  
Name des Vereinsmitgliedes, welches das Stimmrecht ausüben soll

und beauftrage dieses Mitglied mit der Wahrnehmung meiner Interessen zur Versammlung

05.11.2025 Mitgliederversammlung Heimatverein Stadt Hettstedt e.V.  
Datum und Bezeichnung der Versammlung

Das Stimmrecht (nachfolgend bitte ankreuzen)

<input checked="checked" type="checkbox"/>	bezieht sich auf alle Tagesordnungspunkte
--	---

<input type="checkbox"/>	nur auf die Tagesordnungspunkte	
--------------------------	---------------------------------	--

Bitte hier TOPs eintragen

Hettstedt, den 05.11.25

Unterschrift des übertragenden Vereinsmitgliedes (bei Körperschaften) des gesetzlichen Vertreters

A. Summa

bei Körperschaften Name des gesetzlichen Vertreters in Druckschrift

.....



## **Jahresbericht 2024**

Das Jahr 2024 war für uns als Verein geprägt von einer ganzen Reihe an Aktivitäten. Dabei sowohl formeller Art, als auch Aktivitäten im Interesse der Kupferstadt Hettstedt.

Ich kann berichten, dass 2024 der Vorstand 4mal tagte und je eine Mitgliederversammlung im März und im November durchgeführt wurde. Ich kann auch einschätzen, dass die Vorstandsmitglieder in engem Kontakt stehen und so ein Austausch oder die Klärung offener Fragen außerhalb regulärer Sitzungen ebenso recht problemlos möglich ist und auch umgesetzt wird.

Für jedes Halbjahr wurde ein Veranstaltungskalender herausgegeben und die 12.000 Exemplare in die Haushalte der Stadt verteilt. Hier war eine Reihe von Vereinsmitgliedern aktiv.

Für das Mansfeld-Museum konnte der Druck eines alten Kupferstiches aufgekauft werden und dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt werden.

Der Plauderbrunch war ein weiteres Highlight und kann ebenfalls als erfolgreiche Veranstaltung verbucht werden. 2024 wurde er durch die Aktion „Vereine erhalten 2 Plätze kostenfrei“ ergänzt.

Am 20.09.2024 beteiligte sich der Verein an der Gestaltung des Kinderfestes der Stadtwerke.

Das Kupferfest, welches durch Getränke Poschke organisiert wird, wurde durch den Heimatverein unterstützt, in dem wir Vertrags- sowie Zahlungsabwicklungen, außerdem die Umsetzung einer Tombola realisierten.

Advent in den Kupferhöfen wurde erneut in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung organisiert. Der Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt verhinderte zwar den erfolgreichen Ausklang im Rahmen des Hettstedter Weihnachtsmarktes, aber dennoch hatte sich die Umsetzung so gefestigt, dass der Tag zwar überaus arbeitsreich war, aber ohne Probleme gemeistert werden konnte. Auch hier gilt, dass es wünschenswert wäre, weitere Vereinsmitglieder zu involvieren.

Zum zweiten Mal wurde eine Silvesterveranstaltung organisiert und überaus erfolgreich umgesetzt. Hier ist festzustellen, dass es wünschenswert wäre, wenn sich mehr Vereinsmitglieder in diese Organisation einbringen würden.

Das ganze Jahr über wurde geprüft, wie sich der Verein in das Jubiläumsjahr „825 Jahre Bergbau“ 2025 einbringen könnte und es wurden Vorbereitungen getroffen, dies umzusetzen. Aktiv waren hier die Ortschronisten, allen voran Dana Zimmer, welche ein Buch „Hettstedt in Zahlen und Fakten“ vorbereitete. Auch begannen die Vorbereitungen für ein erstes Neujahrskonzert 2025 und für ein Gedenken an die Opfer des Bombenangriffs auf Hettstedt, welches sich 2025 zum 80. Mal jährte. Hier war insbesondere Frau Katja Fuhlert über die Realisierung der Videofilme aktiv.

Über den Seniorenrat wurde der Tag des offenen Denkmals unterstützt, der Seniorenrat selbst hatte zahlreiche Aktivitäten 2024 organisiert und umgesetzt. Hier sind einige Senioren sehr aktiv, bei Frau Zimmermann laufen die Fäden meist zusammen.

Das Baumpflanz-Bildungs-Projekt „Wir für Hettstedt – seine Menschen, Natur und Geschichte“ wurde angeschoben und Fördermittel beantragt, konnte aber durch die Absage der Förderung nicht realisiert werden. Ebenfalls scheiterte 2024 die Umsetzung des Projektes „Stolpersteine“.

2024 verlies ein Mitglied den Verein.

Zahlreiche Sponsoren unterstützten die Arbeit und es konnten über 3.700,00 € Spenden eingenommen werden.

Insgesamt kann das Jahr daher als sehr erfolgreich eingeschätzt werden.

  
Anke Kopplin - Vorsitzende

## ANLAGE 2 zum Protokoll der Mitgliederversammlung am 05.11.2024

### Finanzbericht

Die finanzielle Grundlage unseres Vereins ist stabil und zeichnet sich im Vergleich zu anderen Vereinen durch häufige und auch größere Geldflüsse aus. Dennoch kann eingeschätzt werden, dass sowohl Kassen- als auch Bankbestand stets einen positiven Saldo haben und damit die Finanzierung der einzelnen Projekte gesichert ist.

Durch den Geschäftsführer wird dabei mit Umsicht realisiert, dass bei finanziell risikobehafteten Projekten eine Art Sicherheitsnetz eingebaut wird, um den Verein vor möglichen Zahlungsschwierigkeiten zu schützen. Dazu werden im Regelfall Sponsoren genutzt.

Diese waren auch 2024 wieder aktiv. Im Jahr 2024 haben wir bis zum Jahresende 3.738,80 € als Spenden eingenommen. Dazu kamen weitere Sachspenden.

Die Geldbestände stellten sich 2024 wie folgt dar:

	Bestand zum 01.01.	Bestand zum 31.12.
Hauptkasse .....	2.017,39 €	796,27 €
Seniorenbeikasse .....	175,50 €	285,37 € (08.11.2024)
Bank .....	4.014,21 €	6.761,64 €

Der aktuelle Kontostand zum gestrigen 04.11.2025 betrug 7.977,41 €, der Kassenstand 417,62 €.

Damit sind die alle anstehenden Projekte finanziell abgesichert.



Dirk Fuhlert

Kassenwart / Geschäftsführer

**Bericht über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2024**  
**des Heimatvereins Stadt Hettstedt e.V.**

Entsprechend des Beschlusses über die Kassenprüfer aus der Mitgliederversammlung vom 17.11.2022, wurden die Vereinsmitglieder Frau Karin Schneider und Herr Alexander Summa mit der Aufgabe der Kassenprüfung beauftragt.

Da Frau Schneider auf Grund eines Wohnortwechsels aus dem Heimatverein ausgetreten ist, wurde die Kassenprüfung entgegen der Satzung nur von Herrn Alexander Summa am 04.11.2025 vorgenommen.

Dieser Umstand muss durch die Neuwahl umgehend korrigiert werden.

Diese Prüfung ist zu folgendem Ergebnis gekommen:

Der Anfangsbestand der Kasse betrug am 01.01.2024 2.017,39 €, des Bankkontos bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz 4.014,21 Euro.

Der Endbestand der Barkasse lag mit Stichtag für die Prüfunterlagen (31.12.2024) bei 796,27 €.

Der Anfangsbestand der Beikasse des Seniorenrates betrug am 01.01.2024 175,50 €, am 31.12.2024 285,37 €, wobei hier festgestellt werden muss, dass lediglich Belege bis zum 08.11.2024 vorliegen.

Herr Alexander Summa prüfte persönlich am 05.11.2025, unmittelbar vor der Mitgliederversammlung die Hauptkasse.

Der im Kassenbuch aufgezeigte aktuelle Stand und die dazu gehörende Barkasse stimmen überein. Beide Beträge lagen bei 417,62 €.

Die Endbestände auf dem Bankkonto laut Bankauszug (31.12.2024) stimmten mit den Werten in der Buchhaltung überein, wenn man berücksichtigt, dass der Auszug den Rechnungsabschluss (26,70 €) bereits berücksichtigt, dieser aber erst zur Wertstellung am 01.01.2025 im Buchhaltungsprogramm erfasst ist.

Damit konnte der Verein mit Stichtag für die Prüfunterlagen (31.12.2024) über einen Bankbestand in Höhe von 6.761,64 € verfügen.

Durch den Einsatz eines professionellen Buchhaltungsprogramms (Sage 50) ist eine ordnungsgemäße Buchhaltung gewährleistet.

Beim Finanzamt wurde am 02.02.2025 die Jahres-Umsatzsteuererklärung 2024, am 31.07.2025 die Jahresabschlüsse die Jahre 2023 und 2024 eingereicht.

Eine Prüfung durch das Finanzamt ist bis zum Jahr 2024 erfolgt, die Bestätigung der Richtigkeit durch den Freistellungsbescheid ist am 26.08.2025 erfolgt. Der Bescheid wurde dem Kassenprüfer vorgelegt.

Der Kassenprüfer hat weiterhin stichprobenartig das Vorhandensein von Belegen zu entsprechenden Buchungen geprüft und konnten keine Auffälligkeiten feststellen.

Damit kommt der Kassenprüfer zu folgender Empfehlung: Dem Vereinsvorstand kann durch die Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 Entlastung erteilt werden.

Hettstedt, 05.11.2025

  
Alexander Summa